Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDEANZEIGER

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

22. Januar 2016
Ausgabe 3

HOCHDORFER

Autorenlesung & Forum

SEEL'S TIERLEBEN:
EIN ANIMALISCHES FIKTIONARY
Alle meine Tiergedichte von A bis Zet

Ein Buch voller Überraschungen und humorigen Erkenntnissen im Spannungsfeld zwischen der „Krone der Schöpfung" und der Vielfalt der Tiere. Dieses Buch ist amüsant, lästerlich, kritisch, aufklärend und gereimt. Alphabetisch von A bis Zet sind all die Tiere beschrieben, die dem Autor in irgendeiner Weise begegnet sind. Durch leichte, fröhliche Verse möchte der Autor vor allen Dingen unsere Kinder auf die Welt dort draußen aufmerksam machen. Doch es ist sicherlich ein Muss für jeden Tier- und Naturfreund, egal ob alt oder jung.

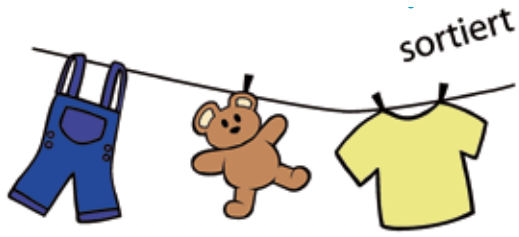
Hans Hilmar Seel wird unterstützt von einer musikalischen Begleitung. Nach der Lesung besteht die Möglichkeit für alle interessierten Leser dem Autor Fragen zu stellen.

Termin: Samstag, 20. Februar 2016
um 18.00 Uhr
Ort: Bürgerzentrum Lichtenwald
Eintritt: 5 €

\Vhs/Art/Lichtenwald

Reservierungen 07153 945922
(auch per AB)
kultur@mail.lichtenwald.de

Kindersachen & Spielzeugmarkt



HOCHDORF, Breitwiesenhalle

Samstag
20.2.16 14–16 Uhr

Für Schwangere (gültiger Mutterpass) und eine Begleitperson ab 12.30 Uhr Einlass.

Mit Kaffee und Kuchen.

Der Spielzeugmarkt findet im Jugendhaus statt.

Nummernvergabe:
Samstag 23.01.16 9 – 11 Uhr unter
Telefon 07153-436098 und 950850

Veranstalter: ev. Kinderhaus am Talbach &
Förderverein der Breitwiesenschule Hochdorf

AUF EINEN BLICK

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 5005-0

Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9-19 Uhr, Di. und Do. 7-16 Uhr,
Mi. 7 -13, Fr. 7-12 Uhr, Sa. 9-11 Uhr

Übrige Verwaltung:
Mo. 9-12 Uhr, 14-18 Uhr,
Di. bis Do. 8-12 Uhr, 14-16 Uhr
Fr. 8-12 Uhr

Bücherei: Tel. 984450
Mo., Do. 11-13 Uhr
Di., Fr. 11-13 und 15-19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr,
Mo. 16-18.30 Uhr
Mi. 8-12 Uhr und 13-16 Uhr

Sprechzeiten - Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Herrn Eckert und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33

Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8-12 Uhr,
Mo. 14-16 Uhr, Di., Do. 14-18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler, Herrn Rieker und Frau Mayer nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE

Ärzte

Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)
Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis - auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald
Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen Dienstzeit werktags von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages; an Wochenenden und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages.

Für die Gemeinde Hochdorf
Wochentags ab 19 Uhr bis 8 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer
Tel.: 07021 19292
für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.
Bitte beachten:
Eine telefonische Voranmeldung während der angegebenen Dienstzeiten der Notfallpraxen ist nicht erforderlich. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen sollte sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer 112 angerufen werden.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 0180 6071100

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr

Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikum Esslingen die Notfallversorgung.
Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen.
Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0711 7877755

Augenärzte

Tel. 0180 - 6071122

HNO-Ärzte

Tel. 0180 - 6070711

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 23.01.2016
Eberhard-Apotheke, Notzingen, Wellinger Str. 1, Tel. 07021 45351

Sonntag, 24.01.2016
Rathaus-Apotheke, Reichenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Montag, 25.01.2016
Rauner-Apotheke, Kirchheim unter Teck, Tannenbergstr. 40, Tel. 07021 52101

Dienstag, 26.01.2016
Center-Apotheke, Deizisau, Plochinger Str. 40, Tel. 07153 550077

Mittwoch, 27.01.2016
Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Str. 1, Tel. 07021 8046171
Mittwochnachmittags geöffnet:
Rathaus-Apotheke, Reichenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172
Kirch-Apotheke, Hochdorf, Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 28.01.2016
Central-Apotheke, Wernau, Kirchheimer Str. 98, Tel. 07153 31719

Freitag, 29.01.2016
Adler-Apotheke, Kirchheim unter Teck, Max-Eyth-Str. 33, Tel. 07021 2626

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 23.01.2016 und Sonntag, 24.01.2016
Wilhelm Müller GmbH, Heizungsbau, Parkstraße 24, 73734 Esslingen a. N., Tel. 0711 381002

Diakonie Station

Untere Fils

Sonn- und Feiertagsdienst in der Krankenpflege

vom 23.01. - 24.01.2016

Reichenbach

Fr. Göpfarth

Hochdorf

Fr. Weidenbach

Lichtenwald

Fr. Lauterbach

Impressum

Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-30, anzeigen.73066@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Diakonie Station

Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939
Geschäftsführerin:
Brigitte Hummel, **Telefon 951113**
Pflegedienstleitung:
Gerlinde Mössinger, **Telefon 951111**
Essen auf Rädern: **Telefon 951114**
Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	9:00 - 12:30 Uhr
Montag und Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.diakonie-uf.de

Diakoniestation

Die Diakoniestation Untere Fils und der Sozialpsychiatrische Dienst für alte Menschen laden ein zur Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige
Angehörige, die ihre psychisch oder körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern oder Ehepartner versorgen und pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Die Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige möchte hier Entlastung, Unterstützung und Hilfestellung geben.
In dieser Gruppe können Sie Menschen mit ähnlichen Belastungen kennenlernen, sich gegenseitig über Ihre Erfahrungen im Umgang mit den Pflegebedürftigen austauschen, Ihre Wünsche und Sorgen miteinander besprechen und sich von Fachleuten beraten lassen. Die Gruppe steht allen Angehörigen von psychisch und körperlich pflegebedürftigen Menschen offen.
Auch wer die Gruppe nur einmal kennenlernen will, ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Unkosten dieses Angebotes werden vom Krankenpflegeverein Reichenbach getragen.
Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 27. Januar 2016, von 14.00 - 15.30 Uhr** in den Räumen der Diakoniestation Untere Fils in der Stuttgarter Str. 4 statt.

Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils

Einladung zu einer Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes
Am

Montag, 22.02.2016, Beginn 18:00 Uhr

findet im Rathaus Reichenbach - Ratssaal eine Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes statt.
TAGESORDNUNG - ÖFFENTLICH
1. Bekanntgaben
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
4. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013
5. Feststellung Jahresabschluss 2013
6. Mitteilungen und Sonstiges

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
gez.
Richter
Verbandsvorsitzender

Katholische Kirchengemeinde Sternsinger-Aktion 2016: Segen bringen, Segen sein – Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit

Auch in diesem Jahr können die Reichenbacher, Hochdorfer und Lichtenwalder Kinder wieder stolz auf sich und ihren stolzen „Verdienst“ von rund **18.717 Euro** (Stand 12.01.2016) sein. Wir möchten allen von Herzen danken, die unsere Sternsinger zu Hause freundlich empfangen haben.
Schon Wochen vor der Sternsinger-Aussendung begann die Aktion „Dreikönigsingen“. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter bereiteten das diesjährige Thema „Segen bringen, Segen sein“ kindgerecht auf, um es den teilnehmenden Sternsingern nahe bringen zu können und um es in den Gottesdiensten, die ebenfalls vorbereitet wurden, einfließen zu lassen.
Die tatsächliche Sternsingerzeit begann am 01. Januar 2016 mit dem Aussendegottesdienst in der Kath. Kirche St. Michael in Reichenbach für alle Sternsinger aus Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald.
Im Anschluss daran, sowie in den folgenden Tagen, besuchten die Könige die Häuser und Wohnungen in ihren jeweiligen Gemeinden und baten um Spenden für Kinder in anderen Ländern, in diesem Jahr für die Unterstützung von Institutionen für Kinder in Bolivien, sowie für viele weitere Hilfsprojekte weltweit.
Die Könige bedankten sich an den Türen mit strahlenden Gesichtern und dem geschriebenen Haussegen **20*C+M+B+16** (**C**hristus **M**ansionem **B**enedicat = Christus segne dieses Haus).
Mit dem Abschlussgottesdienst am Dreikönigstag, also der 06. Januar 2016, endete die Sternsingerzeit. Allen Kindern und Helfern hat es wieder Freude bereitet, mit ihren Möglichkeiten bedürftigen Kindern in anderen Ländern zu helfen.
Für die Reichenbacher Sternsinger
Gabriele Rohrbeck

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist da für lebensbedrohlich erkrankte Menschen und die ihnen Nahestehenden. Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich im Hospizdienst engagieren, kommen in die Privatwohnung oder auch ins Pflegeheim, wenn dies gewünscht wird. Sie bringen Zeit mit und Geduld, sie achten auf Wünsche und Bedürfnisse. Rufen Sie uns an, wenn Sie eine Begleitung benötigen oder auch nur Fragen haben. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.
Sie erreichen uns unter: 0175-8396780
Sollte sich die Mailbox melden, scheuen Sie sich nicht, eine Nachricht zu hinterlassen, Sie werden innerhalb von Stunden zurückgerufen.
Weitere Informationen unter www.hospizdienst-rhl.de

Trauercafé Regenbogen

Das Trauercafé „Regenbogen“ lädt alle Trauernden ein
Die Hospizgruppen Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald, Plochingen und Deizisau laden trauernde Menschen herzlich ins Trauercafé „Regenbogen“ ein. Wir wollen trauernden Menschen einen Ort bieten, an dem sie sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen können. Voraussetzungen gibt es keine, denn es gilt: Jede und jeder ist mit ihren und seinen Gefühlen im Trauercafé „Regenbogen“ immer und jederzeit willkommen. Sie sind uns auch willkommen, unabhängig davon, wie weit der Trauerfall zurückliegt.
Nächste Termine: **25.01., 29.02., 21.03., 25.04., 30.05.**
Kontakttelefon: 07153 - 52658

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.

Musikschultermine
Samstag, den 23.01.2016:
Teilnahme am Regionalwettbewerb Jugend musiziert in Murrhardt.
Folgende Schüler der Musikschule musizieren beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert:
Balint Pintye / Eva Schultheiß (Gitarren-Duo)
Nastassja Fischer / Jonas Schachner (Gitarren-Duo)
Wir wünschen ihnen und ihrem Instrumentallehrer Vladimir Tervo viel Erfolg!
Mittwoch, den 27.01.2016:
18:30 Uhr Schülerkonzert mit Jugend-musiziert-Teilnehmern der Klavierklasse Doriana Tchakarova im Musiksaal der Lützelbachschule.

Montag, den 22.02.2016:
20:00 Uhr Mitgliederversammlung im Realschulgebäude

Freitag, den 11.03.2016:
18:30 Uhr Jahreskonzert Brühlhalle Reichenbach

Weitere Veranstaltungen werden rechtzeitig im Reichenbacher Anzeiger und auf der Homepage der Musikschule www.musikschulereichenbach-fils.de veröffentlicht.

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.

Workshop SOR-Intern am Do 28.01.2016
von 15.00 - ca. 19.00 Uhr
- kurze Rückblende auf 2015
- Diskussion: wohin will der Verein. Ziele für 2016 definieren.
- Erfahrungsaustausch aus den Beratungstagen

An diesem Tag findet keine Beratung statt. Zum Mitmachen eingeladen sind aber alle Mitglieder, die sich dafür interessieren. **Wir bitten um verbindliche Anmeldung** bis 21.01.2016 für diesen Workshop.

Neue Kurse 2016

Kurs Nr.	Thema	Std.	Tag/Uhrzeit	Datum	€
1602	Bildbearbeitung mit Gimp	2x2	Di. 15.00	26.01.	28
1603	Fotobuch Cewe	4x2	Mi. 15.00	10.02.	56
1608	Tablet und Smartphone Grundlagen	4x2	Fr. 15.00	22.01.	56
1609	Tablet und Smartphone Workshop Android-Betriebssystem	1x2	Fr. 15.00	19.02.	14
1610	Tablet und Smartphone Workshop E-Mail und Kalender	1x2	Fr. 15.00	26.02.	14
1611	Tablet und Smartphone Workshop iPad/iPhone	1x2	Fr. 15.00	04.03.	14
1612	Sicher im Internet	2x2	nach Absprache		28
1613	Einkaufen im Internet	2x2	nach Absprache		28
1614	Verkaufen im Internet	2x2	nach Absprache		28

Angaben ohne Gewähr

Tablet- und Smartphone-Workshop
In den Workshops wird das Wissen vorausgesetzt, das im Grundlagenkurs vermittelt wurde.

Der Wissendurst der Generation 50 plus
ist ungebrochen und wir benötigen weitere Internethelfer, die unsere Mitglieder unterstützen. Leider werden durch unsere Altersstruktur immer wieder Dozentenplätze frei und das Wissen ist einfach unwiderruflich weg!
Wir bitten Sie, Vorruheständler und Jungrentner, geben Sie doch einfach der Gesellschaft auch etwas zurück, ehrenamtlich bei SOR.

Zu alt für den Computer? Niemals!
Wir zeigen Ihnen, wie es geht, von Senior/in zu Senior/in.

Informieren Sie sich im Internet unter
www.senioren-online-reichenbach-fils.de oder besuchen Sie uns in unserem Domizil Wilhelmstraße 15 in Reichenbach:

dienstags offene Tür	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags offene Tür	von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und die Multimediagruppe **montags**	von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gutschein:
Schenken Sie einen Kursgutschein von SOR! Gutscheine dienstags und donnerstags zu den üblichen Zeiten.
Melden Sie Ihre Interessen vorab per Mail unter sor.ev@t-online.de. Diese E-Mail-Adresse ist vor Spambots geschützt! Zur Anzeige muss JavaScript eingeschaltet sein!

SOR-Homepage

Jehovas Zeugen

„Ich habe nachgesonnen über all dein Tun!“ – Psalm 143:5b
„Das Nachsinnen meines Herzens wird über Dinge des Verständnisses sein.“ – Sprüche 49:3b
„Er [Jesus] verbrachte die ganze Nacht im Gebet zu Gott.“ – Lukas 6:12

Samstag 23. Januar, 19.00 - 20.45 Uhr
„Nimm dir Zeit, über geistige Dinge nachzusinnen“
„Liebst du deine Mitmenschen wie dich selbst?“
(Matthäus 22:39) Warum ist die Liebe so wichtig?

Donnerstag 28. Januar, 19.00 – 20.45 Uhr
Schätze aus Gottes Wort – Grundlage Esra 6-10
- Ansprache: „Jehova möchte, dass wir ihm bereitwillig dienen“
- Persönliche Kommentare zu den Bibelkapiteln
- Bibellesung Esra 7:18– 28

Kurs für Bibellehrer
- Drei Bühnenszenen vom Erstbesuch mit aktuellen Themen bis zum Bibelkurs
- Videos: Gespräche fortsetzen – Wie?

Unser Leben als Christ
- Aktuelles
- Bibelkurs anhand des Buches „Ahmt ihren Glauben nach.“

Ebersbach, Gottlieb-Haefele-Str. 18

Alle Zusammenkünfte öffentlich. Biblische Bildung für jeden. **www.jw.org**; Sehen, Hören, Ausdrucken

Landkreis Esslingen

Mitteilungen

Das Forstrevier Lichtenwald informiert

Ankündigung der Brennholzversteigerungen 2016 im Naturfreundehaus Lichtenwald

Am Donnerstag, den 17.03.2016, findet die nächste Polterholzversteigerung im Forstrevier Lichtenwald statt. Das angebotene Brennholz liegt im Waldgebiet zwischen der Ölmühle und der K1208 zwischen Reichenbach und Baltmannsweiler sowie am Saatschulweg im Gemeindewald Reichenbach. Der Einschlag ist noch nicht beendet, das Holz kann also noch nicht besichtigt werden.

Bis spätestens zwei Wochen vor dem Versteigerungstermin kann der Loskatalog und die Lagerortkarten im Internet auf heruntergeladen werden. Diese Unterlagen finden Sie dann unter www.landkreis-esslingen.de → Bürgerservice → Ämter A-Z → Forstamt → Brennholz → Brennholzversteigerung.

Der aktuelle Mindestpreis für Polterholz liegt bei der Buche und Hainbuche bei 63 € / Festmeter und für sonstiges Hartlaubholz bei 60 € /Festmeter incl. Mehrwertsteuer. Die Anschlagspreise der jeweiligen Lose werden in einem Loskatalog bekannt gegeben. Gesteigert wird der zu überweisende Rechnungsbetrag incl. Mehrwertsteuer. Der meistbietende Interessent erhält den Zuschlag. Die Bezahlung erfolgt per Rechnung und Überweisung. Wer sein Holz im Wald aufarbeiten will, muss an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben und muss Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) sowie Bio-Sägekettenhaftöl verwenden.

Eine Bestellung direkt beim Förster ist wie bereits in den vergangenen Jahren nicht möglich. Sollten jedoch nach den Versteigerungsterminen noch Brennholzverkaufsreste vorhanden sein, könnten diese eventuell am Ende der Einschlags-Saison gegen Ende April / Anfang Mai noch angeboten werden. Wer also sein Wunsch-Brennholz sicher erhalten will, sollte an den Versteigerungsterminen teilnehmen.

Die diesjährigen Brennholz-Versteigerungstermine im Überblick:

Wo: **im Naturfreundehaus „Schurwaldhaus“ Lichtenwald-Hegenlohe**
Wann:
1. Termin: **Donnerstag, 17. März. 2016, 19:00 Uhr Polterholzversteigerung**
2. Termin: **Mittwoch, 20. April 2016, 8:00 Uhr Flächenlosversteigerung ab ca. 19:30 Uhr Polterholzversteigerung**

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Forstrevier Lichtenwald, Förster Joachim Schweizer, Tel. 07181-4824675 bzw. forstrevier.lichtenwald@lra-es.de.

Kreisforstamt Esslingen

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die Angebote bis April 2016:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
08.-12.02. WF-0516 Holzernte-Aufbaulehrgang *
18.-20.04. Holzrücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 €)
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
03.-05.02. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang
Anmeldung:
möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter.
Teilnehmerkreis:
Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte
Kosten:
Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 € pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen.
Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de
Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de

Beratungsangebot bei alkoholbedingtem Führerscheinentzug

Hat es nicht geklappt mit dem guten Vorsatz Autofahren und Alkoholkonsum zu trennen? Ist jetzt eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung, eine MPU, erforderlich zur Neuerteilung des Führerscheins? Die Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke in Nürtingen, Kirchstraße 17, bietet einen Informations- und Motivationskurs für alkoholauffällige Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zur Vorbereitung auf die MPU an. An insgesamt acht Kursabenden wird in der Gruppe über Themen rund um den Führerscheinwiedererwerb informiert und erlernt, die eigene Suchtgefährdung realistisch einzuschätzen und sich konstruktiv auf die MPU vorzubereiten. Der nächste Kurs beginnt am Mittwoch, dem 03.02.2016. Um Anmeldung bei der Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke in Nürtingen bis spätestens Freitag, dem 29.01.2016, Telefon 07022 93244-0 wird gebeten.

Verkaufsstart für die Saisonkarten 2016 für das Freilichtmuseum Beuren

Ab sofort kann man die neuen Saisonkarten 2016 für das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren erwerben. Sie kostet für die Familie bzw. Großeltern-Enkel 37 €, für die Einzelbesucherin oder den Einzelbesucher 17 €. Mit dieser Karte hat man die ganze Museumssaison über freien Eintritt in das Museumsdorf am Fuße der Schwäbischen Alb, auch bei Veranstaltungsterminen. Bei jedem Ausflug entdeckt man garantiert immer wieder etwas Neues in Kellern und Küchen, auf Äckern und in Gärten, kann sich in Ruhe einer der Sonderausstellungen widmen oder bei einer Mitmachaktion bei einer großen Veranstaltung teilnehmen, bei der regelmäßigen öffentlichen
Tierfütterung teilnehmen. Am 20. März 2016 öffnet das Freilichtmuseum Beuren seine Tore für die neue Saison.

Des Weiteren können Gutscheine für Tageskarten erworben werden. Die Tageskarte kostet 7 € für Einzelbesucher und 15 € für Familien bzw. Großeltern-Enkel.

Saisonkarten und Gutscheine für Tageskarten für das Freilichtmuseum in Beuren sind bei der Museumsverwaltung erhältlich. Für die Bestellung werden folgende Angaben benötigt:
Name, Vorname und Adresse mit Straße und Wohnort des zukünftigen Karteninhabers/der zukünftigen Karteninhaberin, die Liefer- und Rechnungsadresse und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen. Die Karten werden mit der Post mit einer Rechnung verschickt. Die Bestellung ist per E-Mail bei Bosch.Michaela@lra-es.de ,per Telefon 07025 911 90-0 oder auf dem Postweg möglich.
Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, Telefon 07025 91190-0, Telefax 07025 91190-10,
info@freilichtmuseum-beuren.de, www.freilichtmuseum-beuren.de

Georgii-Gymnasium

Informationsabend „Sprachenwahl und frühe Mehrsprachigkeit“
Zu einem Informationsabend „Sprachenwahl und frühe Mehrsprachigkeit“ lädt das Georgii-Gymnasium (GG) am Mittwoch, 03. Februar 2016 um 19.30 Uhr interessierte Eltern künftiger Fünftklässler in die Aula der Schule (Lohwasen 1) ein. Der Übergang auf das Gymnasium stellt Eltern und Kinder vor wichtige Fragen. Vor allem im Zusammenhang mit der Wahl der zweiten Fremdsprache besteht ein besonderer Informationsbedarf.
Das Georgii-Gymnasium informiert deshalb über sein bewährtes Konzept der frühen Mehrsprachigkeit mit Französisch oder Latein ab Klasse 5 sowie die späteren Profile. Eine Besonderheit am GG ist der humanistische Zweig mit der Option des „Europäischen Gymnasiums“. Dabei wird der altsprachliche Zug (Englisch, Latein, Altgriechi
sch) ab Klasse 10 mit Spanisch um eine zweite moderne Fremdsprache erweitert. In den mathematisch-naturwissenschaftlichen und neusprachlichen Profilen kann Spanisch als dritte, in Klasse 10 beginnende Fremdsprache dazu gewählt werden. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es unter: Tel.: 3512-2324/2325, Fax: 3512-3208
E-Mail: Georgii-Gymnasium@esslingen.de

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Neustart der FDP auf dem Schurwald

Mitglieder des FDP-Ortsverbands Schurwald haben sich am Rande des 115. Landesparteitages der baden-württembergischen Freien Demokraten am 5. Januar 2016 in Fellbach versammelt und eine Neubelebung des seit 1989 bestehenden Ortsverbands Schurwald beschlossen.
Sowohl der Zustand der Großen Koalition in Berlin, für die weder die Kanzlerin noch der eigentlich zuständige Außenminister dringend notwendiges Handeln aller EU-Mitgliedsstaaten zu Stande bringen, als auch der Umgang der im Ländle regierenden grün-roten Koalition beispielsweise mit Gymnasium und Realschule oder mit der im Lande meist ineffizienten Windkraft müssen aus Sicht der Schurwald-Liberalen mit einem Politikwechsel auf Landes- und Bundesebene beantwortet werden.
Diesen will der FDP-Ortsverband erreichen, in dem er durch inhaltlich geprägte politische Diskussionen wieder verstärkt in einen fairen Wettbewerb mit konkurrierenden Parteien tritt.

Einladung zum Neujahrsempfang und Themenabend

Der FDP-Ortsverband Schurwald lädt ein zum Neujahrsempfang bei der FDP in Esslingen am Sonntag, 24. Januar 2016 um 11.00 Uhr in der Alten Aula, Beblinger Straße 3 in Esslingen.
Nach der Begrüßung durch den Esslinger FDP-Ortsvorsitzenden Stefan Schreckenberger folgt u.a. ein Grußwort des FDP-Landtagskandidaten Erdal Özdogan.
Die Neujahrsrede hält der Spitzenkandidat der baden-württembergischen Liberalen, Dr. Hans-Ulrich Rülke, MdL zum Thema „Baden-Württemberg braucht den Politikwechsel!“. Im Anschluss freuen wir uns auf interessante Gespräche bei einem kleinen Umtrunk.
In das Hotel „Jägerhaus“ in der Esslinger Römerstraße 7 lädt am Dienstag, 26. Januar 2016 um 19:45 Uhr der FDP-Ortsverband Schurwald ein zu einem Themenabend unter dem Motto „Mut schafft Chancen“.
Nach einführenden Worten von Erdal Özdogan, dem FDP-Kandidaten im Wahlkreis Esslingen, spricht der Vorsitzende der FDP Baden-Württemberg, Michael Theurer, Mitglied des Europäischen Parlaments.

Sozialverband VdK Ortsverband Hochdorf, Lichtenwald und Reichenbach

„Weg mit den Barrieren!“ - Sozialverband VdK startet bundesweite Kampagne
„Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigungen dürfen nicht länger von ihrem Grundrecht auf Teilhabe ausgeschlossen bleiben. Mit der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Bundesrepublik bereits 2009 verpflichtet, geeignete Maßnahmen für eine barrierefreie Gesellschaft zu treffen. Es wird höchste Zeit, sich für ein barrierefreies Deutschland stark zu machen!“ Mit diesen Worten gab die Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, Ulrike Mascher, heute auf einer Pressekonferenz in Berlin den Startschuss zur bundesweiten VdK-Kampagne „Weg mit den Barrieren!“.
Mehr als 7,5 Millionen Menschen leben in Deutschland mit einer Schwerbehinderung, weitere 17 Millionen vor allem ältere Erwachsene sind schon heute dauerhaft in ihrem Alltag eingeschränkt. In Zukunft werden es deutlich mehr, denn das durchschnittliche Lebensalter steigt. „Von einer barrierefreien Gesellschaft profitieren nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern auch Ältere, Familien oder Menschen, die nur vorübergehend ein Handicap haben“, so Mascher.
Der VdK kritisiert, dass auch im Zuge der Novellierung des Behindertengleichstellungsgesetzes, das morgen im Bundeskabinett verabschiedet werden soll, die Privatwirtschaft weiterhin nicht zur Barrierefreiheit verpflichtet wird und die Bereiche Verkehr und Wohnen völlig ausgespart bleiben. „Vom Anspruch, Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen unseres Landes herzustellen, sind wir nach wie vor weit entfernt“, erklärt Mascher.

Der Sozialverband VdK fordert deshalb:
- klare gesetzliche Regelungen, damit Wohnungen, öffentliche Gebäude, Verkehrsanlagen und -mittel sowie private Güter und Dienstleistungen für alle zugänglich werden
- verbindliche Fristen zur Herstellung von Barrierefreiheit mit entsprechenden Kontrollen und Sanktionen
- ein Investitionsprogramm der Bundesregierung von 800 Millionen Euro pro Jahr und ergänzende Programme in den Bundesländern und Kommunen

Den Aussagen von Entscheidungsträgern, dass dies nicht finanzierbar sei, erteilt die VdK-Präsidentin eine klare Absage: „Barrierefreiheit ist finanzierbar und lohnt sich für alle. Die Investitionen in die bauliche Barrierefreiheit wirken wie ein Konjunkturprogramm. Von jedem Euro fließen 40 Cent an die öffentliche Hand zurück, vor allem durch Umsatz- und Lohnsteuer.“
Mit konkreten Forderungen und öffentlichkeitswirksamen Aktionen richtet sich der VdK 2016 mit seiner Kampagne an die politisch Verantwortlichen in Bund, Ländern und Kommunen. „Wir wollen Menschen überall im Land auf das Thema Barrierefreiheit aufmerksam machen und den Druck erhöhen, damit die Politik endlich handelt“, so die VdK-Präsidentin. Herzstück der Kampagne ist die „Landkarte der Barrieren“. Mitmachen ist einfach: Wer eine Barriere entdeckt, trägt sie auf www.weg-mit-den-barrieren.de ein. Der VdK wird besonders ärgerliche Barrieren öffentlich machen und bei den Verantwortlichen nachhaken.
Der Sozialverband VdK ist mit über 1,7 Millionen Mitgliedern die größte Interessenvertretung behinderter und älterer Menschen in Deutschland.
Alle Informationen zur Kampagne und „Landkarte der Barrieren“ unter www.weg-mit-den-barrieren.de

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

HOCHDORF

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Stockburger, und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

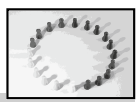
www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

25.01., 90 J.: Franz Freudenthaler, Mörikestraße 13

Bürgerbeteiligung und -engagement in Hochdorf



Antworten auf Fragen des AK SamT

Liebe Mitglieder des AK SamT,
in Ihrer Weihnachts-Sitzung kamen ein paar Fragen auf (s. Protokoll vom 22.12.2015 im Gemeindeanzeiger Nr. 1 /2016). Soweit es mir möglich ist, beantworte ich diese Fragen gern.

Als Räumlichkeiten für Veranstaltungen können z. B. seitens der Gemeinde nach Verfügbarkeit der Saal in der Seniorenwohnanlage, und nach Rücksprache mit den Hauptnutzern auch der Saal im Feuerwehrhaus und das Jugendhaus angeboten werden. Für Großveranstaltungen steht die Breitwiesenhalle bereit. Gerade aber für kleinere bis mittlere Veranstaltungen ist es oft schwierig einen Ort zu finden, weil die genannten Räume bereits gut ausgebucht sind. Auch deshalb baut die Gemeinde an das derzeit in Sanierung befindliche Rathaus einen Saal an, der ab 2017 nicht nur für Gemeinderatssitzungen, sondern auch für kleinere bis mittlere Veranstaltungen zur Verfügung stehen wird. Im Zusammenhang mit der Sanierung des Rathauses werden wir rund 50 % Fördermittel nicht nur für die Altbausanierung, sondern ausnahmsweise auch für den Neubau (Foyer und Saal) erhalten. Diese einmalige Chance spart uns sehr viel Geld.

Es wird weiter daran gearbeitet, den Staufer's Edeka vergrößert zur Esso-Tankstelle zu verlagern und so langfristig einen Vollsortimenter in Hochdorf zu erhalten. Die Projektbezeichnung „Markthalle" im Breitwiesenareal steht mit Bedacht in Anführungszeichen. Geplant ist ein Wohn- und Geschäftshaus: im Erdgeschoss idealerweise Geschäfte des täglichen Bedarfs (Bäcker, Metzger, Obst/Gemüse/etc.) mit Gastronomie in einem gemeinsamen großen Raum mit Bezug nach außen auf den künftigen Dorfplatz; in den Stockwerken darüber das Therapieforum und Wohnungen. Wenn uns das gelänge, hätten wir praktisch alles auf dem Breitwiesenareal realisiert, was das Ortsentwicklungskonzept dort vorsieht. Die Gemeinde sucht Ladenbetreiber und einen Investor. Dies wird kein einfaches Unterfangen. Wenn jemand aus Ihren Reihen einen Tipp hat, gehen wir dem gern nach.
In Absprache mit unserem neuen Arzt, Herrn Greiner, ist nicht vorgesehen, eine weitere Allgemeinarztpraxis nach Hochdorf zu holen. Vielmehr strebt Herr Greiner eine Lösung an, die seit wenigen Jahren erlaubt ist: Er möchte eine(n) weitere(n) Arzt/Ärztin in seiner Praxis anstellen. So wird die Kapazität in Hochdorf ebenfalls erhöht. Das hat den Vorteil, dass Urlaubs- und Krankheitsvertretungen innerhalb der Praxis möglich sind. Auch sind im Vertretungsfall alle erforderlichen Daten gleich griffbereit, was auch für die Patienten einen Mehrwert bietet.

Das Thema Pflegeeinrichtung steht seit vielen Jahren stets ganz oben auf unserer Agenda. Aber allen infrage kommenden Pflegeheimbetreibern war u. a. aufgrund der unrühmlichen Hochdorfer Historie eine Investition bei uns zu riskant. Es fehlte das Vertrauen in die Gemeinde Hochdorf als verlässlichem Partner. Als sich unser Favorit, die Evangelische Heimstiftung, im Jahr 2013 für die nicht vorbelastete Gemeinde Deizisau und somit gegen uns entschied, war das nachvollziehbar. In der Folgezeit habe ich mich darum bemüht Vertrauen aufzubauen. Im Herbst 2014 ist es mir endlich gelungen, die Evangelische Heimstiftung unter bestimmten Bedingungen doch noch für Hochdorf zu gewinnen. Der Gemeinderat hat dem gesamten Paket erfreulicherweise einstimmig zugestimmt. Mit dem Johanniterstift in Plochingen betreibt die Evangelische Heimstiftung ein größeres Haus, in dessen Umkreis weitere Häuser entstehen sollen. Nachdem Hochdorf nicht die einzige interessierte Gemeinde im Dunstkreis Plochingens ist, dürfen wir die Entscheidung der Evangelischen Heimstiftung für uns als großen Erfolg verbuchen. Zu gegebener Zeit wird die Evangelische Heimstiftung das, was sie in öffentlicher Gemeinderatssitzung bereits vorgestellt hat, in einer Infoveranstaltung noch weiter präzisieren.

Herzliche Grüße
Ihr Gerhard Kuttler, Bürgermeister

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:
In der Winterzeit:
November bis März

Dienstag und Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr
Das ganze Jahr über samstags	11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-ABC 2015

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll:
Freitag, 29.01.2016 (2-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll:
Freitag, 12. 02.2016 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll:
Freitag, 22.01.2016
Freitag, 05.02.2016

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne:
Montag, 25.01.2016

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne:
Montag, 25.01.2016

Nächste Altpapiersammlung:
Samstag, 19. März 2016

Nützliche Telefonnummern

Wasserrohrbruch	Tel. 07153 55621
Todesfall	Tel. 0152 22758097

Netzwerk engagiert in Hochdorf

KONTAKT:
Telefon: 0157 - 36 17 45 70 mit Anrufbeantworter.
Telefon-Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Persönliche Sprechstunde: Donnerstag, 04. Februar 2016 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Seniorenwohnanlage

Das nächste **Treffen des Arbeitskreises** findet am **04. Februar 2016** um 19:00 Uhr in der Seniorenwohnanlage statt.

E-Mail: netzwerk-hochdorf@gmx.de
Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Freiwillige Feuerwehr Hochdorf

Einladung zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochdorf am Freitag 29.01.2016 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus
Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Kommandanten
2. Bericht des Altersabteilungsleiters
3. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
4. Bericht der Kassierer
5. Entlastung der Kassierer
6. Verschiedenes und Anträge
7. Entlastung des Kommandanten und des Ausschusses
8. Wahl des Kommandanten
9. Wahl des Schriftführers
10. Übernahme in die aktive Wehr
11. Beförderungen und Ehrungen

Anträge können bis zum 22.01.2016 bei Kommandant Jochen Schmid abgegeben werden. Das gemeinsame Essen wird gleich zu Beginn der Versammlung serviert.

FUNDSACHEN

Im Fundbüro des Rathauses wurden in den letzten Wochen folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Handy
- 1 Grillschutzhülle

Eigentumsansprüche können bei der Gemeinde Hochdorf im Bürgeramt, Zimmer 3, geltend gemacht werden.
Gerne können Sie sich auch telefonisch unter der Rufnummer 07153/5006-21 oder -22 informieren.
Wir bedanken uns recht herzlich bei den Findern!

Jugendhaus Hochdorf Skunk

Leitung: Jochen Rössle, Jahnstraße 10, Hochdorf
Tel.: 07153 / 98 74 48, Fax: 0321 / 213 128 12
E-Mail: info@jh-skunk.de,
im Internet: www.jh-skunk.de, twitter.com/JhHochdorf oder www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf

Kontaktzeiten: Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag, 15:00 bis 18:00 Uhr

Wir bitten unsere Besucher, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder - noch besser - zu Fuß zu kommen.

Schüler-Treff für Teenies und Jugendliche ab der 5. Klasse
Montag, Mittwoch und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene
Montag und Mittwoch: 18:00 bis 21:00 Uhr
Freitag: 18:00 bis 22:00 Uhr
Wenn ihr etwas mitbringt, wird freitags ab 18:00 Uhr gegrillt - auch im Winter!

Offenes Tischtennistraining und -spielen der Flüchtlingshilfe Hochdorf
Mittwoch: 15:30 bis 17:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren
Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

Offene Radwerkstatt der Flüchtlingshilfe Hochdorf
Donnerstag: ab 19:00 Uhr

Haben Sie Fragen zum Internet, zum Computer oder Handy, wir helfen gern!

25. Januar: offene Internet- und Handyberatung im Jugendhaus
Jeden letzten Montag im Monat laden wir alle Interessierten zu unserer offenen Technikstunde rund um das Internet, Computer und das Handy ein. Kompetente Beratung durch jugendliche Besucher und unseren Jugendhausleiter Jochen Rössle, der im Kreisjugendring Esslingen für das Thema Sicherheit im Internet Koordinator und Berater ist. Wir stehen bereit, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen zur Seite zu stehen. Die offene Internetberatung ist von 18 bis 19 Uhr offen für alle jeden Alters, die Interesse an den neuen Medien und Fragen dazu haben - wir helfen gern.

Neu: immer mittwochs offenes Tischtennistraining und -spielen

In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf bieten wir ab diesem Jahr immer mittwochs von 15:30 bis 17:00 ein offenes Tischtennistraining für alle an, die Lust haben einfach mal gemeinsam unter fachkundiger Anleitung Tischtennis zu spielen. Das Angebot ist ein Begegnungsangebot für Kinder, Jugendliche und alle anderen Bürger aus Hochdorf und Bewohner der Flüchtlingseinrichtung in Hochdorf. Für das Angebot werden auch gezielt Bewohner des Bergdorfs eingeladen.

31. Januar: Spiele-Sonntagnachmittag mit Heckmeck-Turnier
Im Rahmen unseres Spielenachmittags von 15 bis 19 Uhr für alle Spielbegeisterten (Familien, Jugendliche bis Senioren). Der Spieleverlag Zoch veranstaltet bereits zum 10. Mal in ganz Deutschland eine Spielmeisterschaft seines Kultspiels Heckmeck am Bratwurmeck. Auch bei uns im Jugendhaus findet wieder ein Vorentscheid statt. Die Teilnahme am Turnier ist kostenlos. Für die Gewinner gibt es Spiele aus dem Verlagsprogramm von Zoch. Zum Finale in München im März 2015 sind der Sieger und der Zweitplatzierte des Turniers qualifiziert. Es ist nicht notwendig das Spiel zu kennen, da es für alle Neueinsteiger vor Turnierbeginn eine Erklärung geben wird, so dass auch alle mitspielen können, die das Spiel bisher nicht kennen.

Das Spiel kann außerdem jeden Donnerstag im Jugendhaus trainiert werden.
Spielvorstellung: 15:30 Uhr - Turnierbeginn: 16:00 Uhr
Bitte im Jugendhaus anmelden!.

Bücherei Hochdorf

Neu im Regal...

Bilderbuch

Sang-Keun Kim: Wenn Du Sorgen hast, rolle einen Schneeball
Der kleine Maulwurf stapft ganz in Gedanken versunken durch den tiefen Schnee. Muss er den ganzen langen Winter ohne einen Freund verbringen? Eine Geschichte voller Poesie über die Suche nach dem Glück...

ab 6 Jahren

Anu Stohner / Henrike Wilson: Aklak, der kleine Eskimo
Hoch im Norden wohnt Aklak, der kleine Eskimo. Zusammen mit Tuktuk, seinem braven Husky, dem Schneehuhn, dem Schneehasen und der Robbe lässt er sich am liebsten heimlich vom großen Wal auf einer Eisscholle spazieren fahren. Das ist natürlich streng verboten! Als die großen Eskimojungs die Freunde dabei erwischen, fordern sie Aklak zum Schlittenrennen heraus: Dreimal um den Großen Eisbärbuckel...

Öffnungszeiten der Bücherei **ab Februar:**
jeden **Montag** (auch in den Faschingsferien)
von **15.00 - 18.00 Uhr**.
KiJuBuecherei_Hochdorf@web.de

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf

Freunde sind aktiv in Hochdorf
Kontakt:
E-Mail: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Telefon: 07153/500625 (Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus)
07153/987448 (Jochen Rössle, Jugendhaus Hochdorf - Anrufbeantworter vorhanden)

Die Themengruppen:
- Sprachförderung: sprache@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Freizeit und Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Begleitservice für Ämter, Arzt- und Bankbesuche: begleitservice@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf
IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03
BIC: GENODES1VBP Kennwort: "Bergdorf"

Begegnunscafé am 25. Januar 2016
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Hier haben Sie die Chance, ganz ungezwungen mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die Sie vielleicht schon im Dorf oder beim Einkaufen gesehen, aber noch nicht gesprochen haben. Bei Kaffee oder Tee lassen sich ein paar Worte wechseln, oder es kann ein intensiveres Gespräch werden. Kommen Sie einfach vorbei. Beim letzten Mal war die Friedenskirche voll, an allen Tischen wurde gefragt und erzählt, mit „Händen und Füßen“, auf Deutsch oder Englisch.
Das Begegnungscafé in der Friedenskirche, Kirchstr. 3, ist in der Regel **alle zwei Wochen am Montagnachmittag** von 15 – 17 Uhr geöffnet, jetzt am 25. Januar, dann am 08. Februar, 22. Februar, 07. März und 21. März 2016.
Wir freuen uns über Ihren Besuch! Wer Lust hat, beim Café-Team mitzumachen, wende sich mit allen Fragen an Karl-Ernst Kreutter, Tel. 59581 oder an freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de, das Team freut sich über Verstärkung.

Themengruppe Freizeit und Begegnung
Die Themengruppe Freizeit und Begegnung trifft sich am Montag, 25. Januar, um 20 Uhr im Jugendhaus Hochdorf SKUNK zu ihrer nächsten gemeinsamen Besprechung. Auch Neue, die Interesse haben, sich an Begegnungsmöglichkeiten von Bürgern und Bergdorfbewohnern im Freizeitbereich zu beteiligen, sind herzlich eingeladen dazuzukommen.